Werner Strassmann erhält "Goldenen Violinschlüssel"

Autor(en): **Signer, Michaela**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **69 (1994)**

Heft 7

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715445

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werner Strassmann erhält «Goldenen Violinschlüssel»

Von Michaela Signer

Im Herbst 1994 wird im Rahmen einer Feier im Hotel «Ekkehard» in St. Gallen der «Goldene Violinschlüssel» (welcher auch der «Oscar der Folklore» genannt wird) an Werner Strassmann, als einem der vielseitigsten und brillantesten Musiker der Ostschweiz, verliehen. Werner Strassmann ist Musikinstruktor der Schweizer Armee, Dirigent der Polizeimusik der Stadt Zürich und der Show-Band St. Otmar in St. Gallen.

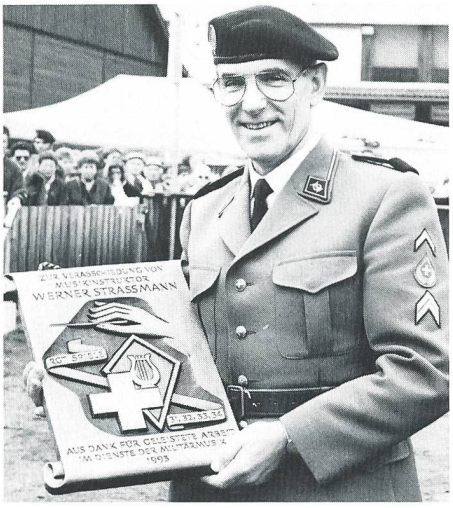
Die hohe musikalische Auszeichnung des «Goldenen Violinschlüssels», welche seit nunmehr 25 Jahren vor allem an Vertreter der Volksmusik geht, wird diesmal im Rahmen einer Feier im St. Galler Hotel «Ekkehard» an Werner Strassmann verliehen werden. Bisher konnten diese Ehrung u.a. Wysel Gyr, Ernst Gartmann, Paul Duppenthaler, Kitty Weinberger und Abbé Bessire erfahren.

Schule, Lehrzeit

Werner Strassmann wurde 1935 geboren, verbrachte seine Jugendzeit in Frasnacht, wo seine Eltern heute noch wohnhaft sind. Die Primar- und Sekundarschule absolvierte er in Frasnacht und Arbon und konnte nach seiner sechsjährigen, gründlichen Klavierausbildung bei Heinrich Steinbeck in Arbon im Jahre 1948 als Euphoniumspieler in die neugegründete Arboner Knabenmusik eintreten. Strassmann war eines der ersten Mitglieder derselben und gilt auch als ihr Mitbegründer. Als erster Tenorhornist der Höchstklasse wirkte er ab 1952 in der Stadtmusik Arbon.
Als seine Lehrzeit in der Firma Saurer als Dreher begann, spielte Werner Strassmann bereits in verschiedenen Tanzformationen als Pianist und Akkordeonist (zum Beispiel bei den «Kramer-Six», der Kapelle Fayum usw.) Nachdem er sein eigenes Ensemble gründete, spielte er an vielen Veranstaltungen, Hochzeiten und Vereinsabenden.

Student, Lehrer

Ein neuer Lebensabschnitt begann, als Werner Strassmann am Konservatorium der Musikhochschule Zürich 1957 die Fächer Klavier und Horn und als Nebenfächer noch Solfège, Harmonielehre, Formenlehre, Chorgesang, Musikgeschichte und Kammermusik belegte. Auch während des Studiums war er engagierter Pianist in verschiedenen Formationen und spielte ab und zu auch noch als Bar-Pianist. Nach Zürich waren die Stationen von Werner Strassmann Paris, wo er das «Conservatoire



National Supérieur de Musique» besuchte und die Klasse von Jean Devémy (Horn-Studium) belegte. Auch wirkte er an verschiedenen Vertonungen von Filmen als Hornist in Orchestern. Als erster Solo-Hornist und Lehrer konnte Werner Strassmann nun nach dem Studium in Paris am Conservatoire in Oran (Algerien) engagiert werden, das er allerdings nach zwei Jahren wegen der damals prekären politischen Lage in Richtung Heimat verlassen musste.

Musikinstruktor, Dirigent

Es folgten bis zum Eintritt in die Schweizer Armee im Jahre 1963 als verantwortlicher Musikinstruktor des Kreises Ostschweiz Engagements als Hornist am Stadttheater St. Gallen, dem Radio-Sinfonieorchester Zürich und dem Radio-Orchester Monte Ceneri. Seither war Werner Strassmann noch Dirigent der Bürgermusik Gossau SG (10 Jahre), in der Musikgesellschaft Altnau (4 Jahre) und in der Musikgesellschaft Häggenschwil (ebenfalls 4 Jahre lang).
1993 bekam Werner Strassmann nun den Auftrag des Eidgenössischen Militärdepartementes zur Neubearbeitung und Erstellung von Partituren für Blasorchester von 86 Nationalhymnen aus allen fünf Erdteilen.

Experte, Privatdozent

Werner Strassmann ist als musikalischer Experte an vielen nationalen und internationalen Musikwettbewerben gefragt (bis jetzt an zirka 130); gab Vorlesungen als Privatdozent an der Hochschule St. Gallen mit dem Thema «Blasmusikpraxis im Wandel der Zeit», konnte verschiedene Fernsehauftritte mit Blasmusiken und Militärspielen mitbestreiten und war Initiant von Wettbewerben in der Sparte Unterhaltungsmusik, z.B. am 1. Internationalen U-Musikwettbewerb 1993 in St. Gallen, leitet 15 Divisions- und Brigadenspiele der Schweizer Armee.

Komponist, Arrangeur

Werner Strassmann ist aber auch Komponist. Zum Beispiel komponierte er den Hauptmann-Keller-Marsch. Zirka 25 LPs und 8 CDs mit verschiedenen Formationen wurden eingespielt, und Strassmann ist Arrangeur von verschiedenen Stücken für Blasmusik, so zum Beispiel von «Opening», «My fair Lady» und anderen. Seit nunmehr elf Jahren tätig als Musikkommissionsmitglied des St. Gallischen Musikverbandes, als Kursexperte an verschiedenen Bläserkursen des Verbandes und Mitwirkender als Hornist an Opern, Operetten und Konzerten.
Auch grössere Tourneen in alle Welt gibt es in der Laufbahn von Werner Strassmann. So ging es im Jahre 1988 aufgrund von Einladungen mit der Otmar-Band St. Gallen nach Tokio, im Jahre 1990 mit der Polizeimusik Zürich an die Neujahrsparade nach Pasadena in Kalifornien. Ebenfalls nach Pasadena mit der Otmar-Band im Jahr darauf.
In Anerkennung für Werner Strassmanns bisherige grossartigen Leistungen gratuliert der «Schweizer Soldat» ganz besonders herzlich.

LANZ TONSTUDIO LANZ
produziert Schweizer
Blasmusik
mit modernster Digitaltechnik
Tonaufnahmen Studio und Live für Compact Discs und Cassetten
Tonträger in allen guten Fachgeschäften erhältlich
CH-3457 Wasen im Emmental · Telefon 034 77 10 22 · Telefax 034 77 10 70